# Gemeinde Iffezheim - Beschlussvorlage

**TOP**: 1.10

Vorlage Nr.: 574/2016
Aktenzeichen: 115.310L
Fachbereich: Hauptamt
Vorlage vom: 15.09.2016

Beratungsfolge	Termin	
Gemeinderat	17.10.2016	vertagt
Gemeinderat	07.11.2016	

# Gegenstand der Vorlage

## Einführung eines ALT-Verkehrs zwischen Baden-Baden und Iffezheim

#### Sachverhalt:

Die Gemeinde Iffezheim ist seit längerer Zeit bestrebt, eine über den normalen Linienbusverkehr hinausgehende Anruflinientaxi (ALT)-Verbindung zwischen Iffezheim und Baden-Baden in den späten Abendstunden -analog dem ALT-Verkehr zwischen Iffezheim und Rastatt- einzuführen.

Die Verwaltung stand diesbezüglich auch bereits mehrfach in Kontakt mit dem Landkreis Rastatt und hatte darum gebeten, die Einführung einer ALT-Verbindung zwischen Iffezheim und Baden-Baden zu prüfen. Seitens des Landkreises wurde in diesem Zusammenhang immer wieder darauf hingewiesen, dass die finanzielle Trägerschaft der bestehenden ALT-Verbindung zwischen Iffezheim und Rastatt im Rahmen des ALT-Landkreiskonzeptes vollständig durch den Landkreis Rastatt übernommen wird. Eine Mitfinanzierung einer zusätzlichen ALT-Verbindung zwischen Iffezheim und Baden-Baden kam sowohl in der Vergangenheit als auch aktuell für den Landkreis nicht in Betracht.

Beratungsergebnis:							
einstimmig	mit Stimmenmehrheit	Anzahl JA	Anzahl NEIN	Anzahl Enthaltungen	Laut Beschlussvorschlag	Abweichender Beschlussvorschlag	

Darüber hinaus hat die Verwaltung auch mehrfach Gespräche mit den Stadtwerken Baden-Baden (Verkehrsbetriebe) als Betreiber der Baden-Baden-Linie aufgenommen und die Möglichkeiten einer ALT-Verbindung eruiert. Seitens der Stadtwerke Baden-Baden wurde in diesen Gesprächen die grundsätzliche Bereitschaft signalisiert, die Möglichkeiten einer ALT-Verbindung zwischen Iffezheim und Baden-Baden auszuloten.

Mit Schreiben vom 09.06.2016 ging nunmehr das Angebot der Stadtwerke Baden-Baden zur Einführung eines zusätzlichen ALT-Verkehrs auf der Linie 218/288 (Bahnhof Baden-Baden bis Iffezheim) in den Abendstunden bei der Verwaltung ein.

### Das Angebot lautet wie folgt:

Bei den ALT-Fahrten zwischen Bahnhof Baden-Baden und Iffezheim könnten jeweils bei Bedarf drei Hin- und Rückfahrten im Stundentakt (Gemeinde kann Zeiten selbst festlegen, auch an Wochenend- und Feiertagen möglich) erfolgen. Die Kosten würden sich auf 20,70 € pro durchgeführter Fahrt belaufen. Gemäß unseren Erfahrungen auf anderen vergleichbaren ALT-Linien muss mit 1 - 3 Fahrten täglich gerechnet werden.

Grundsätzlich wird der Anruflinientaxi-Verkehr zu folgenden Bedingungen durchgeführt:

- Fahrten, für die bis spätestens 30 Minuten vor der geplanten Abfahrt eine Bestellung eingeht, sind durchzuführen.
- Im Stadtkreis Baden-Baden beträgt der Komfortzuschlag pro Fahrt 1,50 € für Erwachsene und 0,80 € für Kinder, Jugendliche unter 15 Jahren, Schüler, Studenten, Auszubildende und für Personen, die unentgeltliche Beförderung nach dem Schwerbehindertengesetz geltend machen. Fahrgäste dürfen im abbringenden Verkehr von der Ausstiegshaltestelle innerhalb des Ortes weiter bis zur Haustür gefahren werden.
- Im Landkreis Rastatt verkehrt das Anruflinientaxi grundsätzlich haltestellenbezogen. Fahrgäste dürfen im abbringenden Verkehr von der Ausstiegshaltestelle innerhalb des Ortes weiter bis zur Haustür gefahren werden. Für diesen "Heimtürservice" muss der Fahrgast einen Betrag in Höhe von 1,00 € entrichten. Diese Einnahmen verbleiben beim Taxiunternehmen.
- Zusätzlich wird im Landkreis Rastatt für Fahrten ab 20.00 Uhr ein Komfortzuschlag von 1,00 € erhoben. Abrechnungstechnisch wird der ALT-Zuschlag des Fahrgastes durch das Taxiunternehmen eingezogen. Im Rahmen der monatlichen Abrechnung werden die Einnahmen aus dem Zuschlag von den Forderungen des Taxiunternehmens in Abzug gebracht.

- Ansonsten gelten die genehmigten Beförderungsbedingungen und –entgelte des Karlsruher Verkehrsverbundes.
- Voraussetzung für die Inanspruchnahme des ALT-Verkehrs ist der Besitz eines gültigen Fahrscheins bzw. einer gültigen Monatskarte etc. zwischen Baden-Baden und Iffezheim

Für die Gemeinde Iffezheim würden bei Einführung einer ALT-Verbindung gemäß dem vorliegenden Angebot demnach folgende Kosten entstehen, welche jährlich im Haushaltsplan zu veranschlagen wären:

Kosten pro durchgeführter Fahrt = 20,70 Euro

Hiervon wird der **ALT-Zuschlag i.H.v. 1,00 €/Person** in Abzug gebracht. Hinzukommen würden nach Auskunft der Stadtwerke Baden-Baden ggf. noch Kosten für den Arbeitsaufwand der Stadtwerke Baden-Baden (monatliche Abrechnung etc.), welche noch im Detail festgelegt werden müssen bzw. zu verhandeln wären.

Bei einer angenommen Auslastung von **3 Fahrten** täglich (7 Tage-Woche) und je **2 mitgenommenen Personen** pro Fahrt würde der Gemeinde Iffezheim (ohne Berücksichtigung etwaiger Verwaltungsaufwandskosten) jährlich ein Betrag von **20.420,40 Euro** entstehen (20,70 Euro **– 2,0 Euro ALT** Zuschlag x täglich 3 Fahrten x 7 Tage-Woche x 52 Jahreswochen).

Für die Einrichtung einer ALT-Verbindung zwischen Baden-Baden und Iffezheim wären demnach jährlich Mittel von rund 20.000 € im Haushaltsplan der Gemeinde zu veranschlagen.

Die Verwaltung vertritt nach wie vor die Auffassung, dass eine Verbesserung des ÖPNV zwischen Iffezheim und Baden-Baden notwendig und sinnvoll ist. Vor dem Hintergrund des vorliegenden Angebotes und der Tatsache, dass den aufzubringenden Kosten i.H.v. rund 20.000 € keine Einnahmen gegenüberstehen, kommt die Verwaltung jedoch zu dem Ergebnis, das von den Stadtwerken Baden-Baden vorgelegte Angebot nicht anzunehmen. Darüber hinaus sind für die Verwaltung aktuell keine Alternativlösungen ersichtlich, sodass derzeit die Einführung eines ALT-Verkehrs zwischen Baden-Baden und Iffezheim nicht bzw. nur unter erheblichem finanziellen Aufwand für die Gemeinde Iffezheim umsetzbar erscheint.

Die Verwaltung schlägt daher vor, das vorliegende Angebot der Stadtwerke Baden-Baden zur Einführung eines ALT-Verkehrs zwischen Baden-Baden und Iffezheim abzulehnen.

# Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat lehnt das vorliegende Angebot der Stadtwerke Baden-Baden zur Einführung eines ALT-Verkehrs zwischen Baden-Baden und Iffezheim ab.